

The logo for METALL NRW, featuring the words "METALL" and "NRW" in a bold, sans-serif font. The text is positioned to the left of a vertical bar that transitions from blue at the top to pink at the bottom.

Verband der Metall- und
Elektro-Industrie
Nordrhein-Westfalen e.V.

Dr. Kirchhoff-Preis für Studienabschlussarbeiten an der Fachhochschule Südwestfalen

Verband der
Metall- und Elektro-Industrie
Nordrhein-Westfalen e.V.

Präambel

Der Wissens- und Technologietransfer hat in den letzten Jahren eine zunehmende Bedeutung erhalten. Ein wichtiges Instrument ist dabei der Know-how-Transfer über Studienabschlussarbeiten zwischen Fachhochschulen und Unternehmen. Unternehmensorientierte Abschlussarbeiten tragen erheblich dazu bei, das in der Fachhochschule vorhandene Wissen über Technologien, neue Produkte und Verfahren sowie Problemlösungen in die betriebliche Praxis umzusetzen.

Der Verband der Metall- und Elektro-Industrie Nordrhein-Westfalen e.V. stiftet in Würdigung der Verdienste von Dr.-Ing. Jochen F. Kirchhoff für die nordrhein-westfälische Metall- und Elektro-Industrie den

“Dr. Kirchhoff-Preis“.

Er wird einmal im Jahr an der Fachhochschule Südwestfalen vergeben. Preisträger sind Absolventinnen und Absolventen die in ihrer Studienabschlussarbeit hervorragende Leistungen erbracht haben. Die Abschlussarbeiten, die ausgezeichnet werden, sollen in enger Zusammenarbeit mit Unternehmen entstanden sein und auf Grund ihres Innovationsgehaltes einen wesentlichen Beitrag zur Steigerung ihrer Leistungs- oder Wettbewerbsfähigkeit erbracht haben.

Teilnahmeberechtigt sind

Absolventinnen und Absolventen der Fachhochschule Südwestfalen, die

- in einem Bachelor- oder Master Studiengang den Abschluss erworben und
 - eine Studienabschlussarbeit in Kooperation mit einem Unternehmen verfasst haben
-

Bewerbung

Die Bewerbung kann von den Absolventinnen/Absolventen persönlich vorgenommen werden und ist an den Rektor der Fachhochschule Südwestfalen zu richten. Sie kann alternativ auch auf Vorschlag einer Professorin/eines Professors der Fachhochschule Südwestfalen erfolgen.

Kriterien für die Bewertung der Bewerbungen

- unternehmensorientierte Abschlussarbeit
 - enge Zusammenarbeit mit dem Unternehmen
 - Innovationsgehalt der Abschlussarbeit
 - verwertbare Ergebnisse für das Unternehmen, die durch eine entsprechende Stellungnahme des Unternehmens dokumentiert sind
 - Note der Abschlussarbeit
-

Einsendeschluss

Die Bewerbungsunterlagen - **Bewerbungsbogen, Stellungnahme des Unternehmens und Abschlussarbeit** - für den Bewerbungszeitraum (= akademisches Jahr - 01.09. bis 31.08.) müssen spätestens zwei Kalenderwochen nach Ablauf dieses Zeitraums beim Rektor der Fachhochschule Südwestfalen eingereicht werden.

Jury

Die Abschlussarbeiten werden von einer Jury bewertet. Ihr gehören zurzeit folgende Mitglieder an:

- Tanja Nackmayr, Stellvertretende Hauptgeschäftsführerin der Landesvereinigung der Unternehmensverbände NRW e.V.
 - Dipl.-Ing. J. Wolfgang Kirchhoff, Geschäftsführender Gesellschafter der KIRCHHOFF Gruppe, CEO KIRCHHOFF Automotive GmbH
 - Dipl.-Ing. (FH) Ludwig Kirchhoff-Stewens, Geschäftsführer der Rötelmann GmbH
 - Dr.-Ing. Heino Buddenberg, Vorsitzender der Geschäftsführung der C. D. Wälzholz GmbH & Co. KG
 - Professor Dr. Andreas Nevoigt, Prorektor für Forschung und Technologietransfer der FH SWF
 - Professor Dr. Claus Schuster, Rektor der FH SWF
-

Preis und Preisverleihung

Die Preisträger erhalten jeweils eine Urkunde des Verbandes der Metall- und Elektro-Industrie Nordrhein-Westfalen e. V. sowie einen Geldpreis, der in der Regel 3.000 € beträgt. Sollten mehrere Bewerberinnen/ Bewerber als gemeinsame Preisträger ausgewählt werden, so wird der Geldpreis nach Maßgabe der Jury auf diese aufgeteilt. Der „Dr. Kirchhoff-Preis“ wird im festlichen Rahmen von einem Mitglied der Familie Kirchhoff oder einer/einem benannten Vertreterin/Vertreter verliehen.

Statuten

1. Es sollen einmal pro Jahr drei Studienabschlussarbeiten aus den MINT-Studiengängen an der Fachhochschule Südwestfalen ausgezeichnet werden. Dabei muss es sich um Abschlussarbeiten handeln, die von Studierenden der Fachhochschule Südwestfalen in enger Kooperation mit einem Unternehmen entstanden sind und die auf Grund ihres Innovationsgehaltes einen wesentlichen Beitrag zur Steigerung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit des jeweiligen Unternehmens erbracht haben.

2. Der Preis trägt den Namen „Dr. Kirchhoff-Preis“ und wird vom Verband der Metall- und Elektro-Industrie Nordrhein-Westfalen e.V. gestiftet. Er soll öffentlich verliehen werden.

3. Für die Auswahl der Preisträger ist eine Jury zu bilden. Die Jury-Mitglieder werden vom Verband der Metall- und Elektro-Industrie Nordrhein-Westfalen e.V. im Einvernehmen mit der Fachhochschule Südwestfalen bestellt.

Die Jury hat die Aufgabe, die eingereichten Abschlussarbeiten anhand der festgelegten Kriterien zu bewerten und daraus drei Abschlussarbeiten für die Auszeichnung auszuwählen.

Für jede dieser Arbeiten ist ein Geldpreis von 3.000 € vorgesehen. In begründeten Ausnahmefällen kann die Jury das gesamte Preisgeld von 9.000 € auch auf mehr als drei Abschlussarbeiten angemessen aufteilen. Sieht sich die Jury außerstande, preiswürdige Abschlussarbeiten auszuwählen, so entfällt die Preisverleihung für das betreffende Jahr. Die Mitglieder der Jury sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Das gilt auch nach Beendigung der Aufgaben.

4. Jeder Preisträger erhält eine Urkunde des Verbandes der Metall- und Elektro-Industrie Nordrhein-Westfalen e.V. sowie den von der Jury festgelegten Geldpreis. Sollte eine ausgezeichnete Abschlussarbeit von mehreren Verfassern erstellt worden sein, wird das Preisgeld für die Arbeit zu gleichen Anteilen auf die Verfasserinnen bzw. Verfasser aufgeteilt.

5. Die Jury ist nur beschlussfähig, wenn mindestens drei Mitglieder anwesend sind. Die Jury entscheidet mit der Mehrheit ihrer Mitglieder. Die Entscheidungen werden in nicht-öffentlichen Sitzungen getroffen. Sie sind endgültig und schließen den Rechtsweg aus.